**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 14 (1898)

Heft: 1

Rubrik: Elektrotechnische und elektrochemische Rundschau

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

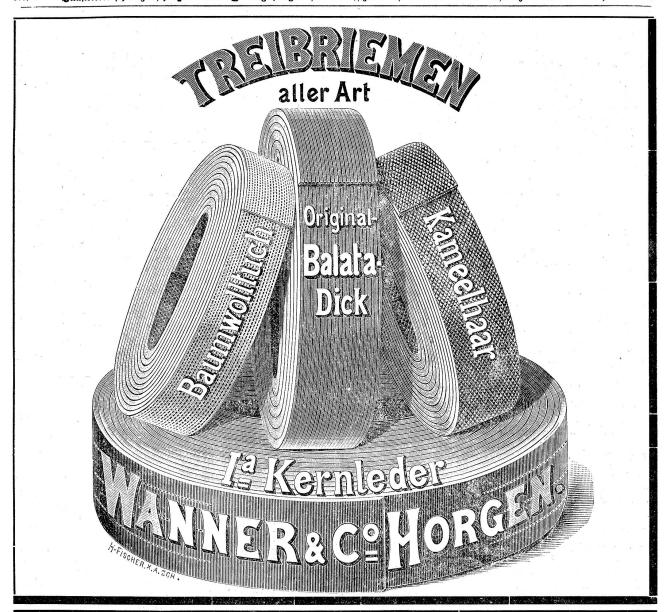
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



# Elektrotechnische und elektrochemische Rundschau.

Neues Gifenbahnprojett. Die beiben Gifenbahnkomitee Begiton-Stafa und Wegiton-Meilen traten gufammen, um gemeinsam eine elektrische Strafenbahn Begiton= Meilen anzustreben. Die Mitglieder bes Normalbahn= Romitees Ufter-Hombrechtikon aus den Gemeinden Gogan und Grüningen unterftütten ben Bedanten. Berr Ingenteur Dr. bu Riche: Preller in Zurich und die Firma Brown, Boveri u. Cie. in Baben, welche die elektrifchen Strafen= bahnen im Ranton Bug ausführen, boten bie erforderliche Die ganze Koftensumme technische und finanzielle Silfe. wird auf 1,700,000 Fr. geschätt. Dr. bu Riche Breller und genannte Firma erklarten fich bereit, gemeinsam eine beträchtliche Summe in Aftien und Obligationen zu über-Ebenfo wird auf einen Beitrag vom Staat genehmen. Den Reft von cirta 600,000 Fr. mußten bie rechnet. beteiligten Gemeinden aufbringen. Rach bem jegigen Brojekt wird die Bahn ihren Anfang in Rempten nehmen. Es wurde fobann eine eventuelle Fortfetung nach Baretsweil Dann zieht fich die Linie nach Ober- und Unterverlangt. wetiton, Grüt, Gogan, Ottiton, Grüningen, Bingiton, Williton, Oetweil, Ueliton-Stafa, Mannedorf und Uetiton und endlich nach bem Nordostbahnhof in Meilen bis zur Schifflande. Den Bau der Linie wurde bie Firma Brown, Boverie u. Cie. übernehmen. Wenn Ufter fich zu diesem

Unternehmen verständigen ließe, könnte auch eine Zweiglinie Ufter-Oetweil und eine solche nach Egg in den Plan aufgenommen werden. Wenn das Elektrizitätswerk Wäggithal von dem Konsortium in Wetzikon verwirklicht werden könnte, was ebenfalls in Aussicht steht, hätte man Kraft genug, im andern Falle müßte eine große zentrale Krasistation errichtet werden, die später auch als Reserve dienen könnte. Das Komitee hofft innert den nächsten zwei Jahren das Projekt zur Aussührung zu bringen.

Elektrizitätswerk Brugg. Gines raschen Ausschwunges erfreut sich das Elektrizitätswerk der Stadt Brugg. Im Jahre 1891—92 als eines der ersten Gemeindeunternehmen dieser Art gebaut, versieht es heute außer der öffentlichen und privaten Beleuchtung und den zahlreichen Kleinmotoren 9 größere Etablissemente, worunter das Schweselbad Schinznach, mit Lichtstrom und elektrischer Krast. Das Werk ist für jeden Techniker eine Sehenswürdigkeit. Durch die gegenwärtig im Bau befindliche 300 pferdige Dampfanlage bringt es seine Leistungsfähigkeit auf 800 Pferdekräste und reiht sich in Bezug auf Betriebssicherheit unter die ersten Elektrizitätswerke der Schweiz.

Daß es sich von Seiten der Industriellen eines regen Zuspruchs erfreut, ist wohl zu begreifen; denn die Krafts, namentlich aber die Lichtpreise sind für Fabriken ausnehmend günstig, und dazu kommt, daß die Landpreise die denkbar vorteilhaftesten sind.

Elektrische Straßenbahn. Am 24 bs. fand eine Berssammlung von "Gründungsaktionären" der Straßenbahn Schwhz-Seeven und Schwhz-Brunnen statt. Es wurde besichlossen, die Trennung der bestehenden Konzession in zwei für sich bestehende Projekte nachzusuchen, in der Meinung, daß die Linie Schwhz-Seewen sofort auszusühren, die Ausstührung der Linie Schwhz Brunnen aber auf einen gelegenern Zeitpunkt zu verschieden sei. Die zur Erstellung der Linie Schwhz-Seewen erforderlichen technischen und finanziellen Borarbeiten sollen sobald als möglich an Hand genommen werden.

Glektrische Bahn Bey Gryon: Villars. Am Montag morgen begannen die Arbeiten an der elektrischen Bahn Bey-Gryon: Billars. Man hofft, die erste Teilstrecke, Bahnhof Bry dis Bevieux, im Monat Juni einweihen zu können.

Die Ausführung der Arbeiten für die elektrische Kraftanlage in Thusis ift an Herrn Ingenieur Potterat in Pverben übertragen worden. Es soll mit den Arbeiten diese Woche begonnen werben. Später sollen, um die Arbeiten zu fördern, cirka 300 Arbeiter beschäftigt werden.

Das Elektrizitätswerk beim Reichenbach ist schon seit einiger Zeit in Angriff genommen worden. Gegenwärtig wird Tag und Nacht an einem Tunnel gearbeitet, ber das Wasser unter dem obersten Reichenbachfall aufnehmen und in einer Länge von cirka 120 Metern der Röhrenleitung zuführen soll. Wie es heißt, tragen sich die Unternehmer auch mit dem Gedanken, eine größere Fabrik erstellen zu lassen.

Elektrizitätswerksprojekt Grabs. In Grabs (St. Gallen) foll unter der Aegide des Kreiskommandant Eggenberger ein Elektrizitätswerk entstehen.

Glektrizitätswerk Hauptweil. Die Ortsgemeinde Hauptweil stellt an den st. gallischen Regierungsrat das Gessuch um Erteilung der Konzesston zur Erstellung einer Wasserwerksanlage am Sorrendach zum Zwecke der Wasserbersversgung und elektrischen Beleuchtung des Dorfes Hauptweil.

In Lugano bilbete sich eine Gesellschaft für Erstellung einer elektrischen Straßenbahn Lugano : Casoro : Carabietta : Agnuzzo : Agno : Ponte Tresa.

Lugano Monte San Salvatorebahn. Dieses Unternehmen kann auch pro 1897 eine Dividende nicht bezahlen. Dagegen erhalten die Aktionäre 12 Fr. per Aktie als rückständigen Bauzins.

Società Luganese delle Tramvie Elettriche Lugano. Dieses Unternehmen (Aftienkapital 200,000 Fr.) ist nicht in der Lage pro 1897 eine Dividende ausgurichten; pro 1896 wurden 2 Prozent bezahlt.

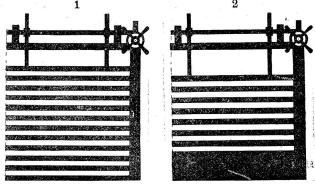
Betreffend den Plan der Erfetung der Brenn: materialien durch Elettrigitat ichreibt man aus Davos u. a .: "Bersuche mit ben von Herrn Schindler in Bregenz kon= struierten elektrischen Defen haben sehr günstige Resultate ergeben. Die Roften ber elektrifchen Beizung wurden die= jenigen ber Feuerung mit Rohlen und Solg teineswegs übersteigen, ehe noch niedriger sein. Da die elektrische Energie nicht nur zum Beizen, sondern auch zum Rochen verwendet werden fonnte, mare jede die Luft schädigende Rauchentwicklung ausgeschloffen. Wie bas Baffer, wie ber elettrifche Strom gu Rraft: und Beleuch= tungszweden in bie Saufer geleitet werben, fo wurde in Butunft auch die Glektrigitat gu Heizungs = und Rochzwecken zur Verteilung ge= langen. Die in der Nahe befindlichen Bafferlaufe liefern bei entsprechend großen Unlagen reichlich Rraft für bas geplante Unternehmen."

Die Elektrizität in der Landwirtschaft. Bielleicht hat schon der oder jener Leser seit langer Zeit versucht, den elektrischen Strom als wachstumförderndes Mittel zu gebranchen. Nun, laut Nr. 89, 956 deutscher Reichspatente handelt es sich jetzt in der That um die Bilbung eines

Konsortiums zur Berwertung der — Agrar: Glektrizität . . Man tennt die ungeheuren Anftrengungen, welche gemacht werben, um bas Ginbringen ber Reblaus in ben Weingegenben zu berhindern. Wohl hat man die amerikanischen Reben eingeführt, allein nicht alle Weinstöcke und nicht alle Bobenarten eignen fich für die Neubepflanzung. 3m franzöftschen Departement Charente, woher die ausgezeichneten Cognacs ftammen, und in ber Champagne mar 3. B. bie Bepflanzung unmöglich. Nun hatte ein Beingutsbefiger in San Recco auf ber Infel Glba bie großartige Ibee, einen schwachen elektrischen Strom birett in ben Saft ber Beinstöcke treten zu laffen. Jean Fuchs -- bies ber Name foll in brei Jahren burch biefe Behandlung feiner Beinguter vollständig von ber Phyllogera befreit und die Barten in einen geradezu überraschend blühenden Zuftand gebracht haben. Auf Grund folder Erfahrungen machte Profeffor Schechneff in Riem auch Versuche mit verschiedenen Getreibearten und foll burch Glektrokultur beim Roggen 28 Prozent an Körnern, 56 Prozent beim Weizen, 51 Prozent bei ber Berfte Mehrertrag gewonnen haben. Dem Bruber Baulin, Direktor ber Kommunalichule zu Montbrison, gelang es, burch elektrische Behandlung Spinat von monftrosen Dimenfionen zu erhalten. Lagrange (belgische Militärschule) erhielt auf einem Kartoffelfelbe 80 Rilo Kartoffeln auf dem nicht elektristerten Teile, auf dem elektristerten betrug die Ausbeute bas Doppelte und erschien um 15 Tage früher.

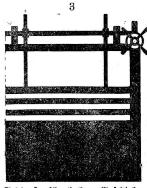
## Wasserschleuße für Abzweigkanäle aus Geschiebe führenden Wasserläusen.

+ Patent Nr. 15029.



Schleuße offen als liegender Einlaufrechen.

Schleuße wenig geichloffen für niebein Geschiebegang.



Schleuße für hohen Geschiebegang gestellt.

Seit es gelungen, Glektrizität in bebeutender Stärke auf weitere Entfernungen zu leiten, haben abseits gelegene Bafferläufe, die früher wertlos waren, für elektrischen Betrieb eine rentable Bedeutung erlangt.

Dies gilt besonbers von den Wafferläufen in ben Bergen, die mit ergiebigem Gefälle verbunden find, dabei aber meiftens ben Uebelftand haben, daß fie bei ftartem Mittelwaffer und Hochwaffer Geschiebe führen, welche enge Ginlaufrechen